

# Vernetzung – Koordination und Kooperation

Arbeitswissenschaftliche und arbeitspolitische Aspekte

Fachkonferenz „Innovative Konzepte und Strategien guter häuslicher Pflege“ –  
16. Februar 2022

# Inhalt

1. Versorgung bei häuslicher Pflege
2. Vernetzung statt Organisation
3. Koordination und Kooperation –  
unterschiedliche Formen
4. Perspektiven

# I.

Versorgung bei häuslicher Pflege

## Unterschiedliche institutionell und ökonomisch selbständige Akteure

Koordination und Kooperation als besondere Herausforderung

- Institutionell nicht vorgegeben – muss hergestellt werden

## 2.

### Vernetzung statt Organisation

# Koordination und Kooperation

„traditionell“: Organisation/Aufhebung selbständiger Akteure

‘neu‘: Vernetzung/Aufrechterhaltung selbständiger Akteure

- Vernetzung, notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für Koordination und Kooperation
- Vernetzung bspw. nur zur wechselseitigen Information und ggf. Unterstützung im Einzelfall
- Koordination und Kooperation erfordern besondere Maßnahmen/Anstrengungen
- Koordinationsarbeit und Kooperationsarbeit – interaktiv und situativ

### 3.

Koordination und Kooperation –  
unterschiedliche Formen

## Planungsorientiert vs. prozess- und handlungsorientiert

### Planungsorientierte Koordination und Kooperation

- Zentrale Instanz für ‚Management‘ und Regulierung
- Gremien und Treffen der Akteure zu gemeinsamen Absprachen/ Vereinbarungen („Round-Table“)
- Generelles Case-Management (Bedarfsfeststellung, Zielformulierung, Vereinbarung von Maßnahmen, Service-Plan)

Institutionelle

- Vereinbarungen

Ebene  
Handlungsebene

- Management- und Planungskompetenz

### 3.

#### Koordination und Kooperation – unterschiedliche Formen

## Prozess- und handlungsorientierte Koordination und Kooperation

- Interaktive und prozessuale Steuerung, ‚Management by walking around‘/Moderation
- Wechselseitige situations- und fallbezogene Abstimmung zwischen den Akteuren in laufenden Prozessen und ‚vor Ort‘
- Koordination von ‚unten‘ durch Pflegebedürftige/Angehörige; begleitendes Case-Management
- Interaktive Koordinationsarbeit, Kooperationsarbeit, Interaktionsarbeit

# 4.

## Perspektiven

### Vernetzung bei der häuslichen Pflege

- Planungsorientierte und(!) prozess-/handlungsorientierte Koordination und Kooperation
- Schwerpunkt bisher: planungsorientiert/Management
- Interaktive Koordination und Kooperation im laufenden Prozess erfordert besondere Handlungsweisen und Kompetenzen
- Qualifizierung, arbeitsorganisatorische Gestaltung und technische Unterstützung als neue Herausforderung in der Praxis und für die Forschung

# Literatur

Huchler, Norbert; Weihrich, Margit; Porschen-Hueck, Stephanie; Motz, Anna; Schamann, Sonja; Heidling, Eckhard; Francke, Christian: Dienstleistungen für Prävention im Altersübergang – die Idee kooperativer Dienstleistungsnetzwerke. In: Schneider, Werner; Stadelbacher, Stephanie (Hrsg.): Der Altersübergang als Neuarrangement von Arbeit und Leben. Kooperative Dienstleistungen für das Alter(n) in Vielfalt, Wiesbaden: Springer VS, S. 115–150.

Böhle, Fritz; Weihrich, Margit (2020): Das Konzept der Interaktionsarbeit. In: Zeitschrift für Arbeitswissenschaft, 74, S. 9–22.



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!